

REFORM UND REFORMATION DER KIRCHE

ÖKUMENISCHES SYMPOSION

Im Jahr 2017 werden 500 Jahre Reformation gefeiert. Das ist ein kirchengeschichtliches Ereignis. Es ist aber auch eine große Frage: Was genau wird gefeiert? Von wem? Und wie?

Die beiden theologischen Fakultäten der Ruhr-Universität stellen sich diesen Fragen; sie identifizieren die historisch wie theologisch zentralen Impulse der Reformation und der katholischen Auseinandersetzung mit ihr; sie reflektieren ihre Relevanz für die gegenwärtigen Erneuerungsprozesse der Kirchen. Im Zentrum steht die Frage nach der Wirksamkeit von „Gottes Wort in der Geschichte“ und damit zugleich nach den Voraussetzungen, Formen und Konsequenzen einer Kirchenreform.

Das Symposium überprüft die Leitthese, dass die Reformation im Kern eine religiöse Reformbewegung ist, die Geschichte geschrieben hat. Es zielt darauf ab, die bewegenden religiösen Kräfte zu analysieren und theologisch zu interpretieren, sowohl bei den Protagonisten und Opponenten der Reformationszeit als auch in der heutigen Rezeption. Das 16. Jahrhundert und die Gegenwart eröffnen die Zeithorizonte, in denen charakteristische Kommunikationsmedien analysiert und weitreichende Konsequenzen diskutiert werden.

Die historische Recherche dient der heutigen Urteilsbildung, die Analyse der Gegenwart ist vom Blick auf die Reformation inspiriert.

Im ökumenischen Gespräch werden die Aktualität der Reformation und die Reform der Kirchen erörtert.

ANREISE

Bahn und ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Bochum (ICE, IC und Regionalverkehr) in 10 Minuten mit der U-Bahn U35 (CampusLinie) zur Haltestelle Ruhr-Universität (Richtung Bochum Hustadt), an Werktagen im 5-Minuten-Takt.

Auto

Über das Autobahnkreuz Bochum/Witten zur Abfahrt Bochum-Querenburg und der Ausschilderung „Ruhr-Universität“, dort den (elektronischen) Hinweistafeln folgen.

Flugzeug

Der internationale Flughafen Düsseldorf hat mehrmals pro Stunde eine direkte Verbindung zum Bochumer Hauptbahnhof. Die Fahrt dauert eine gute halbe Stunde.

ANMELDUNG UND KONTAKT

Mail: reformation@rub.de

Die Unterbringung wird privat organisiert. Eine Liste guter und günstiger Hotels wird auf Wunsch zugesandt. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

REFORM UND REFORMATION DER KIRCHE GOTTES WORT IN DER GESCHICHTE ÖKUMENISCHES SYMPOSION

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

26.-28. SEPTEMBER 2013

VERANSTALTUNGSZENTRUM

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Universitätsstraße 150
D-44801 Bochum
Fon +49 (0)234 32-22403
Fax +49 (0)234 32-02403
Mail reformation@rub.de
Web www.rub.de/reformation



DONNERSTAG, 26.09.2013

EINFÜHRUNG

14-16 UHR

- *Ute Gause – Wilhelm Damberg*
Evangelische und katholische Zugänge
- *Marcus Sandl*
Zwischen Ereignis und Geschichte.
Überlegungen zur Medialität der Reformation

MEDIUM: HEILIGE SCHRIFT

16-18 UHR

- *Bernd Oberdorfer*
Das reformatorische Schriftprinzip -
historische und gegenwärtige Perspektiven
- *Peter Walter*
Schriftverständnis und Schriftauslegung
im Konzil von Trient
- *Thomas Söding*
Der Leib Christi. Das paulinische Kirchenbild im
ökumenischen Blick der Moderne

MEDIUM: PREDIGT

19-21 UHR

- *Andreas Holzem*
„Wie falsch Luthers vnnnd seines anhangs Meynung sei...“
Die Setzung konfessioneller Differenzen im Medium der
Predigt
- *Ute Gause*
Was ist genuin protestantisch
an den Predigten der Reformationszeit?
- *Hans-Martin Gutmann*
Wort, Gabe, Verheißung.
Perspektiven für lutherische Predigten heute

FREITAG, 27.09.2013

MEDIUM: MUSIK

9-10 UHR

- *Stefan Michel*
Das Kirchenlied im 16. Jahrhundert
- *Peter Bubmann*
Das neue geistliche Lied als Medium ökumenischer wie
(neo-)konfessioneller Profilierung

MEDIUM: LITURGIE

10.30 – 12.30 UHR

- *Michael Meyer-Blanck*
Die reformatorischen Liturgiereformen
und ihre Konsequenzen für die Gegenwart
- *Jürgen Bärsch*
Die Tridentinische Liturgiereform
und ihre Rezeption im Barockzeitalter
- *Stefan Böntert*
Der Einfluss der Reformation
auf die katholische Liturgie im 20. Jahrhundert

KONSEQUENZEN: KIRCHE UND WELT

14– 17 UHR

- *Traugott Jähnichen*
Evangelisches Christentum
zwischen Zeitgeistanfälligkeit und zivilgesellschaftlichem
Engagement
- *Georg Essen*
Katholisches Christentum
zwischen Entweltlichung und geistlichem Profil
- *Christoph Strohm*
Das Verhältnis von Kirche und Welt
in konfessionsvergleichender Perspektive

Kommentar: *Michael Weinrich*

FREITAG, 27.09.2013

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

18 UHR

In der Christuskirche Bochum
mit der Reformationsbotschafterin der EKD
Margot Käßmann
und dem Generalvikar des Bistums Essen
Klaus Pfeffer.

SAMSTAG, 28.09.2013

KONSEQUENZEN: KIRCHENREFORM

9– 11 UHR

- *Günter Thomas*
Was ist eine Reform?
Systematisch-theologische Perspektiven
- *Matthias Sellmann*
Reformprozesse in der katholischen Kirche der
Gegenwart: Realität und Vision
- *Isolde Karle*
Reformprozesse in der evangelischen Kirche der
Gegenwart: Realität und Vision

Kommentar: *Margot Käßmann*

PERSPEKTIVEN

11-12 UHR

Offene Debatte:
Gottes Wort – nur Geschichte?
Moderation: *Isolde Karle* und *Thomas Söding*

Alle Einheiten bieten Gelegenheit zur Diskussion.

Reform und Reformation der Kirche
Gottes Wort in der Geschichte
Ökumenisches Symposium
Evangelisch-Theologische Fakultät
Katholisch-Theologische Fakultät
Ruhr-Universität Bochum

